



Fenster- und Türenlack

Profi Glanz Weißlack

Für den Innen- und Außenbereich



Produktinformation

Anwendungsbereich

Mit dieser speziell für Fenster und Türen entwickelten Rezeptur sind hoch deckende, wetterbeständige sowie strapazierfähige Grund-, Zwischen- und Endanstriche aus einer Dose möglich. Die hochwertige Lackierung schützt das Holz ideal vor Feuchtigkeitsaufnahme.

Ideal für alle maßhaltigen Holzbauteile im Innen- und Außenbereich wie z.B. Türen, Fenster, Klappläden sowie alle Holzbauteile, die einen weißen, blockfesten Anstrich erhalten sollen. Nach entsprechender Vorbehandlung und Grundierung auch für Fenster und Türen aus Metall bzw. Hart-PVC geeignet.

Eigenschaften

- Lösemittelhaltig
- Für innen und außen
- Sehr guter Verlauf
- Wetterbeständig
- Schützt Holz vor Feuchtigkeit
- Grund-, Zwischen- und Endanstrich aus einer Dose

Farbton

Weiß

Glanzgrad

hochglänzend

Dichte

Ca. 1,26 g/cm³

Bindemittelart

Spezial-Alkydharz

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Alkydharz, organische und anorganische Pigmente, entaromatisiertes Testbenzin, Additive

Produkt-Code

M-LL01

Gebindegrößen

375ml, 750ml, 2,5l

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Algen, Moose, Harze, Wachse, Öle, etc. sein. Den Untergrund je nach Erfordernis wie folgt vorbehandeln:								
Holz	Abgewittertes und vergrautes Holz bis auf das gesunde Holz sowie lose Holzteile restlos entfernen. Tropische und harzreiche Hölzer mit Nitro- Universalverdünner gründlich reinigen und gut ablüften lassen. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf gemäß BFS-Merkblatt bei maßhaltigen Bauteilen ca. $13 \pm 2\%$, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen ca. 18% nicht überschreiten. Weiterhin ist der konstruktive Holzschutz im Außenbereich zu berücksichtigen. Anstrichschäden können bei einem mangelhaften konstruktiven Holzschutz deshalb nicht ausgeschlossen werden. Holzkanten sollten geeignete Rundungen aufweisen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 18.								
Eisen und Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfkantige Kanten und Grate gerundet sein. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.								
Aluminium	Oberfläche mit Nitro-Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Nitro-Universalverdünnung die Oberfläche solange reinigen bis keine grauen Rückstände mehr im Lappen sind. Siehe BFS-Merkblatt Nr.6.								
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Oberfläche mit einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche vorbehandeln. Alternativ kann ein Kunststoffreiniger eingesetzt werden. Herstellerhinweise beachten. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 22.								
Altanstriche	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebandtest und Anstrichtest durchführen. Siehe BFS-Merkblatt Nr.20.								
Grundanstrich	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="143 1545 558 1747"> Holz </td> <td data-bbox="558 1545 1415 1747"> <u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit düfa Holzgrund vorbehandeln. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="143 1747 558 1859"> Eisen, Stahl, Aluminium </td> <td data-bbox="558 1747 1415 1859"> Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="143 1859 558 1948"> Anstrichgeeignete Kunststoffe </td> <td data-bbox="558 1859 1415 1948"> Zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren. </td> </tr> <tr> <td data-bbox="143 1948 558 2009"> Altanstriche </td> <td data-bbox="558 1948 1415 2009"> Falls erforderlich Grundierung mit düfa Vorstreichfarbe. </td> </tr> </table>	Holz	<u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit düfa Holzgrund vorbehandeln.	Eisen, Stahl, Aluminium	Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.	Anstrichgeeignete Kunststoffe	Zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.	Altanstriche	Falls erforderlich Grundierung mit düfa Vorstreichfarbe.
Holz	<u>Im Außenbereich:</u> Durch Bläuepilz gefährdete Hölzer 1x mit düfa Holzgrund vorbehandeln.								
Eisen, Stahl, Aluminium	Rostschützend und zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.								
Anstrichgeeignete Kunststoffe	Zur Verbesserung der Haftung mit düfa Allgrund grundieren.								
Altanstriche	Falls erforderlich Grundierung mit düfa Vorstreichfarbe.								

Schlussanstrich

Vor Gebrauch gut aufrühren und 1-2 Deckanstriche unverdünnt auftragen. düfa Fenster- und Türenlack kann gestrichen oder gerollt werden. Spritzapplikation nur für gewerbliche Anwender. Unverdünnt airless spritzen.

	Düsengröße	Druck	Viskosität (4mm DIN-Durchlaufbecher)
Airless-Spritzen	0,011 – 0,013 Zoll	ca. 160 bar	unverdünnt

Werkzeugempfehlung

Für die Pinselverarbeitung spezielle Naturborsten- bzw. Chinaborsten-Pinsel einsetzen. Auf größeren Flächen den Lack mit einer feinporigen Schaumstoffrolle auftragen.

Verdünnung

Düfa Fenster- und Türenlack ist verarbeitungsfähig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

Verarbeitungstemperatur

Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.

Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 60% rel. Luftfeuchte
 Oberflächentrocken nach ca. 6 Stunden
 Überstreichbar nach ca. 24 Stunden
 Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 100 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Reinigen der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit düfa Terpentin-Ersatz oder düfa Pinselreiniger reinigen.

Hinweise

Sicherheitsratschläge

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Schleifstaub nicht einatmen. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Innenflächen von Möbel wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelhaltigen Beschichtungsstoffen bearbeiten. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max 300 g/l VOC.

Lagerung

Stets verschlossen. Kühl, trocken und frostfrei lagern.



Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080111.

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie gebührenfrei unter 0800/ 63333782.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 0800/ 63333782

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.duefa.de

Technische Information Stand 04/2011